



Die Fahrer sausten in atemberaubender Geschwindigkeit durch den Markt.



Bei den „Fette-Reifen-Rennen“ wurde ebenfalls ordentlich Gas gegeben.

Buntes Volksfest rund um das Radkriterium

Viel Lob für die Organisatoren – Petr Cirkel hatte beim Hauptrennen die Nase vorne

en. Zum ersten Mal fand in ein Radrennen statt. Das 1. Radkriterium zum Gedenken an Harry Saager wurde zu einem Erfolg für die Organisatoren. Nicht nur, dass die Zuschauer das Rennen erlebten. Rund um den Marktplatz war ein regelrechtes Volksfest entstanden, dem alle auf ihre Kosten

1000 Zuschauer säumten die Strecke, die auf rund 1290 Metern durch den Veldener Markt führte. So war die Stimmung, trotz des durchwachten Wetters, gut, und die Rennfahrer wurden auf der gesamten Strecke lautstark angefeuert. Am Marktplatz standen die Sponsoren bunte Infostände aufgebaut, der TSV als Mitorganisator sorgte für Musik und Getränke und Moderator Rieger sorgte mit seinen lustigen und launigen Kommentaren für gute Laune.

Rennfahrer aller Altersklassen gaben ihr Bestes. Gerade am Ende zum Marktplatz hinauf, kurz vor der Ziellinie, trennte sich das Feld voneinander.

Insgesamt wurden sechs Rennen gestartet, wobei bei den Erwachsenenrennen die auswärtigen Fahrer die Sieger unter sich ausmachten. Als bester Veldener bekam Pascal Schreiber einen Wanderpokal, der schon beim Hobbyrennen 2013 einmal ausgefahren wurde. Schreiber, der für die Bergfreunde an den Start ging, landete im Rennen der Hobbyklasse auf dem fünften Platz.

Gerade bei den Fahrern stieß das Veldener Radkriterium auf positive Resonanz. So nannte Daniel Bichlmann, einer der Elite-Fahrer, das Veldener Radkriterium eine „super gelungene Veranstaltung“. Es sei toll zu sehen, dass sich noch neue, hervorragende Rennen im bayerischen Rennkalender ansiedeln.

Hauptorganisator Joseph Schuster kann sich über viel Lob von allen Seiten freuen. Er muss jetzt erst einmal alle Eindrücke sacken lassen und möchte dann entscheiden, ob und in welcher Form es eine Fortsetzung des Radkriteriums geben wird.

Die Ergebnisse im Überblick.

Elite/Männer

1. Jonas Schneiser, RSC Kempten;

2. Tobias Erler, RSC Kempten;
3. Daniel Bichlmann, Team Bike Aid (KT);
4. Florian Scheit, Team Baier Landshut;
5. Oliver Mattheis, RSC Kempten;
6. Wolfgang Brandl, Veloclub Ratisbona Regensburg;
7. Martin Kiechle, RSC Kempten;
8. Philipp Lesche, Veloclub Ratisbona Regensburg;
9. Thomas Lehermann, RSV 1895 Passau;
10. Lukas Dunser, Team Duratec.

Masters

1. Petr Cirkel, RKV Solidarität Dachau;
2. Markus Swasek, Team Baier Landshut;
3. Thomas Tantz, RC die Schwalben München;
4. Christian Henkel, Phönix Augsburg;
5. Robert Glassl, RSV Traunstein;
6. Thomas Krist, TSV Erding;
7. Holger Hauser, RMV Concordia;
8. Peter Maier, RSV Rosenheim;
9. Markus Köcknitz, RV Sturmvogel München;
10. Jochen Schmid, VC Mindelheim.

Hobbyklasse

1. Georg Wechselberger, Team Der Freistaat - Soli Dachau;
2. Niklas Finke, Team Der Freistaat - Soli Dachau;
3. Udo Hollwede, SV

- Eintracht Berglern;
4. Adrian Brugger, Team Der Freistaat - Soli Dachau;
5. Pascal Schreiber, Bergfreunde TSV Velden;
6. Dennis Graupner, Team Schauer;
7. Markus Huber, Team Elsass Bäcker Lohkirchen;
8. Michael Schramm, Team - Meine Sportpolice;
9. Roland Zingg, Freising;
10. Bernhard Senft, Team Elsass-Bäcker/SV 86 Schönberg.

Fette Reifen 2002/2003

1. Matthias Esterl;
2. Max Bauer;
3. Florian Sporrer;
4. Sandra Wächter;
5. Samir El Hanafl;
6. Kevin Greiner;
7. Thomas Hölzlhammer;
8. Marcel Kolodzieje;
9. Philipp Jung.

Fette Reifen 2004/2005

1. Dominik Wächter;
2. Moritz Kohl;
3. Sami El Hanafl;
4. Lukas Möller;
5. Simone Gschaider.

Fette Reifen 2006/2007

1. Markus Greiner;
2. Leon Winterer;
3. Maximilian Huber;
4. Antonia Lanzinger;
5. Florian Barth;
6. Daniel Huber;
7. Thomas Galler;
8. Tom Adrian Weindl;
9. Tim Gruber;
10. Mark Gruber;
11. Leander Rott.